1. Record Nr. UNINA990007545790403321

Autore	Balla, Ignazio
Titolo	L'Ungheria e gli ungheresi / Ignazio Balla
Pubbl/distr/stampa	Milano : Fratelli Treves, 1937
Descrizione fisica	269 p. : ill. ; 24 cm
Locazione	ILFGE
Collocazione	H-02-041
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr. UNINA9910418343703321

Autore	Gasser Nathalie Nathalie Gasser, Pädagogische Hochschule Bern, Schweiz
Titolo	Islam, Gender, Intersektionalität : Bildungswege junger Frauen in der Schweiz / Nathalie Gasser
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783732853182 3732853187 9783839453186 3839453186
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (348 pages) : digital, PDF file(s)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Soggetti	Islam Islamdiskurs Discourse on Islam Gender Educational Biographies Bildungsbiografien Ethnographie Ethnography Intersektionalität Intersectionality Agency Michel De Certeau

Secondas
Schweiz
Switzerland
Migration
Bildungsforschung
Educational Research
Educational Anthropology
Bildungsanthropologie
Bildung
Education
Religion
Soziale Ungleichheit
Social Inequality
Bildungssoziologie
Sociology of Education
Gender Studies
Islamwissenschaft
Islamic Studies

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	An analysis of the confrontation of young Muslim women with intersectional educational barriers in Switzerland.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 1 Einleitung 9 2.1 Der Islamdiskurs in der Schweiz und die Differenzkategorie »Muslimin« 17 2.2 Intersektionelle Perspektive in Bezug auf den Zugang zu Bildung 36 2.3 Perspektive der Handlungsfahigkeit innerhalb der intersektionellen Beschrankungen 50 3.1 Musliminnen und Muslime in der Schweiz: ein Uberblick 59 3.2 Anknupfungspunkte: Forschung zu adoleszenten Secondas*os muslimischen Glaubens im Kontext des gesellschaftspolitischen Islamdiskurses in der Schweiz 64 3.3 Schweizerisches Bildungssystem im Kontext von sozialer Ungleichheit 72 4.1 Sample: Forschen zu Musliminnen im Spannungsfeld zwischen » methodological Islamism« und »strategical essentialism« 87 4.2 Zugang zum Feld: Multi-Sited Ethnography 95 4.3 Biografisch-narrative, themenzentrierte Interviews 105 4.4 Codierung und kontinuierliche Auswertung: datengeleitete Theoriebildung nach der Grounded-Theory-Methodologie (GTM) kombiniert mit einer fallzentrierten Perspektive 106 5.1 Typus 1: »Taktik« der kampferischen Selbstbehauptung als Muslima 115 5.2 Typus 2: » Taktik« des zielstrebigen Aufsteigens 155 5.3 Typus 3: »Taktik« der religiosen Vergemeinschaftung 193 5.4 Typus 4: »Taktik« der widerstandigen Mikropraktiken 222 6 Exkurs: Religionsverstandnis, religiose Praxis und religiose Selbstreprasentation junger Secondas muslimischen Glaubens im Wandel 251 Vorwort 265 7.1 Religion als Differenzkategorie: Manifestationen der Differenzkategorie » Muslimin« in Bildungsbiografien 271 7.2 Religion als Ressource: Manifestation von religioser Praxis, religioser Selbstreprasentation und religioser Vergemeinschaftung als Ressource in Bildungsbiografien

290 7.3 Fazit und Ausblick 297 Dank 301 Literaturverzeichnis
305 Transkriptionsregeln Interviews 343

Sommario/riassunto

Wie wirkt sich der aktuelle Islamdiskurs auf Bildungsbiografien junger Secondas aus? Wie beeinflussen unterschiedliche Differenzkategorien wie beispielsweise Gender und Religion die Bildungsbiografien? Und wirken diese Kategorien intersektionell? Nathalie Gasser zeigt auf, wie unterschiedlich junge Secondas aus der Schweiz mit der Herausforderung umgehen, als religiös orientierte muslimische Frauen in einem tendenziell islamkritischen Umfeld bildungsbiografisch zu bestehen. Sie verdeutlicht die bestehenden Bildungsbarrieren samt den unterschiedlichen Taktiken, diese zu umgehen. Auf dieser Grundlage diskutiert sie, inwiefern Religion dabei als intersektionale, interdependente Analysekategorie gefasst werden kann.
»Gasser hat eine wegweisende und wichtige Studie geschrieben, die die sonst oft im Schatten stehenden und vom hegemonialen Islamdiskurs vereinnahmten, jungen Musliminnen ans Licht holt und ihnen eine Stimme gibt.«
Besprochen in:https://www.frauensolidaritaet.org, 5 (2021)